

Inhaltsübersicht

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Vorwort..... | v |
| Inhaltsübersicht..... | vii |
| Inhaltsverzeichnis | ix |
| Einleitung..... | 1 |
| Kapitel I Das System von Abwehr- und Notrechten | 9 |
| I. Einleitung Das System der Rechtfertigungsgründe. Eine Kritik der Lehre des überwiegenden Interesses | 11 |
| II. Grundlagen des Systems von Abwehr- und Notrechten. Autonomie, Verantwortung und Solidarität | 33 |
| 1. Recht und Autonomieverteilung..... | 34 |
| 2. Autonomie als Rechtsquelle, Verantwortung als entsprechende Pflichtquelle | 41 |
| 3. Solidarität als Schranke der formalen Autonomie..... | 122 |
| 4. Fazit: Solidarität und Autonomie als Grundlagen des Systems von Abwehr- und Notrechten | 148 |
| III. Allgemeines System von Abwehr- und Notrechten | 150 |
| 1. Der Kontext der Neudefinierung der systematischen Bearbeitung der Abwehr- und Notrechte: Das System von Abwehr- und Notrechten nach Hruschka und Jakobs..... | 150 |
| 2. Das allgemeine System von Abwehr- und Notrechten | 160 |
| 3. Die Institute der Abwehr- und Notrechte | 176 |
| 4. Das System von Rechtsfolgen in Notlagen..... | 192 |
| IV. Zwischenergebnis..... | 202 |
| Kapitel II Die Dogmatik des Defensivnotstands | 205 |
| I. Einleitung: Billigkeit der schwachen Verantwortung. Dogmatik des Defensivnotstands als Dogmatik der Mangelhaftigkeit der Notwehr? | 207 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| II. Rechtliche Grundlagen..... | 211 |
| III. Die Regeln der Zuschreibung von schwacher Verantwortung..... | 216 |
| 1. Personale Bedingungen der schwachen Verantwortung: Gibt es sie überhaupt? | 216 |
| 2. Normative Bedingungen der schwachen Verantwortung | 237 |
| 3. Zeitliche Bedingungen der schwachen Verantwortung: Gegenwärtigkeit der Gefahr und präventive Verteidigung..... | 398 |
| 4. Verbindung zwischen Defensivnotlage und Nothandlung: Die Erforderlichkeit beim Defensivnotstand | 424 |
| IV. Die Rechtsfolgen des Defensivnotstands | 438 |
| 1. Einleitung: Begründung der Rechtsfolgen des Defensivnotstands. Zur Differenzierung zwischen Defensivnotstand und tragischem Notstand | 438 |
| 2. Formale Autonomie und Solidarität im Defensivnotstand | 449 |
| V. Zwischenergebnis | 453 |
| Fazit | 457 |
| Schrifttum | 461 |
| Personenregister..... | 483 |
| Sachregister..... | 483 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorwort..... | v |
| Inhaltsübersicht..... | vii |
| Inhaltsverzeichnis | ix |
| Einleitung..... | 1 |
| Kapitel I Das System von Abwehr- und Notrechten | 9 |
| I. Einleitung Das System der Rechtfertigungsgründe. Eine Kritik der Lehre des überwiegenden Interesses | 11 |
| II. Grundlagen des Systems von Abwehr- und Notrechten. Autonomie, Verantwortung und Solidarität | 33 |
| 1. Recht und Autonomieverteilung..... | 34 |
| a) Einleitung..... | 34 |
| b) Der Begriff der formalen Autonomie | 36 |
| c) Formale Autonomie, Freiheitsbegriff und Solidarität als Teilmomente des Systems von Abwehr und Notrechten | 40 |
| 2. Autonomie als Rechtsquelle, Verantwortung als entsprechende Pflichtquelle | 41 |
| a) Einleitung zum Problem der Zuschreibung von Verantwortung..... | 41 |
| b) Schuld, Charakterschuld und Sozialtherapie | 50 |
| c) Zwei Begriffe der Verantwortung und Legitimation der Zuweisung von Lasten | 62 |
| d) Verantwortung als legitimierte Urheberschaftszuschreibung: Die starke Verantwortung als gestärkte schwache Verantwortung..... | 65 |
| i) Spannungen der strafrechtlichen Verantwortung..... | 65 |
| ii) Transzendental-pragmatische Begründung der Verantwortung..... | 69 |
| iii) Methodologische Stufe der Behandlung der Verantwortung: Die Unterscheidung zwischen kausaler und normativer Erklärung | 72 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| iv) Pragmatische Stufe: Die nichtinstitutionelle Wirklichkeit der Zuschreibung von Verantwortung | 85 |
| v) Pragmatik der nichtinstitutionellen Zuschreibung von Verantwortung..... | 87 |
| vi) Die Handlung als Grundeinheit bei institutioneller und nicht-institutioneller Zuschreibung von Verantwortung..... | 91 |
| vii) Der Bedarf nach präskriptiver und politischer Ergänzung..... | 94 |
| viii) Zweckbezogene Erklärung der Zuschreibung von Verantwortung und Verteilung von Freiheit durch Normen..... | 95 |
| ix) Demokratische Ergänzung durch Festlegung der Bedingungen der Nichtzuschreibung | 100 |
| x) Strukturen der Zurechnung als normtheoretische Anpassung an Normstrukturen | 103 |
| e) Verantwortung als rein distributives Urteil..... | 105 |
| i) Rechtsinstitute jenseits der Handlung..... | 105 |
| ii) Lastenverteilung und Defensivnotstand..... | 109 |
| iii) Das distributive Natur der schwachen Verantwortung..... | 111 |
| iv) Zweckbezogene Begründung der schwachen Verantwortung..... | 111 |
| f) Starke Verantwortung und schwache Verantwortung..... | 117 |
| 3. Solidarität als Schranke der formalen Autonomie | 122 |
| a) Einleitung: Solidarität und Autonomie | 122 |
| b) Freiheit und Anerkennung | 125 |
| c) Methodologisches Begreifen der Freiheit in den Momenten des Rechts | 133 |
| d) Der Konflikt zwischen Solidarität und formaler Autonomie: Pawliks Interpretation von § 127 der Grundlinien | 136 |
| e) Der Begriff der rechtlichen Solidarität: ein Familienstreit | 139 |
| 4. Fazit: Solidarität und Autonomie als Grundlagen des Systems von Abwehr- und Notrechten | 148 |
| III. Allgemeines System von Abwehr- und Notrechten | 150 |
| 1. Der Kontext der Neudefinierung der systematischen Bearbeitung der Abwehr- und Notrechte: Das System von Abwehr- und Notrechten nach Hruschka und Jakobs..... | 150 |
| a) Hruschkas Arbeiten über Notwehr und Notstand | 150 |
| b) Jakobs und die Prinzipien der Abwehr- und Notrechte | 157 |
| 2. Das allgemeine System von Abwehr- und Notrechten..... | 160 |
| a) Einleitung: Drei Systeme von Abwehr- und Notrechten | 160 |
| b) Allgemeine Beschreibung des Systems | 162 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| c) Abwehr gegen rechtswidrigen Angriff und Abwehr gegen verantwortliche Gefährdung..... | 166 |
| d) Das Begründungspotenzial der Solidarität und die wechselseitige Beschränkung hinsichtlich der formalen Autonomie..... | 173 |
| 3. Die Institute der Abwehr- und Notrechte | 176 |
| a) Abwehr- und Notrechte als Institute | 176 |
| b) Verantwortung begründende Gegenstände: gegenwärtige, rechtswidrige Angriffe und gefährlicher Zustand | 180 |
| c) Entstehung der Erlaubnis: Die Erforderlichkeit als Verbindung zwischen Erlaubnis und Verantwortung | 184 |
| 4. Das System von Rechtsfolgen in Notlagen..... | 192 |
| a) Tatbestand, Rechtsfolge und Einschränkung der Verletzungsbefugnis aus Rücksicht auf die Interessen des Eingriffsadressaten: Allgemeine Beschreibung des Systems von Einschränkungen | 192 |
| b) Das „wesentliche Überwiegen“ als Anerkennung des abstrakten Anspruchs auf Freiheit..... | 196 |
| c) Die Struktur der Abwägung | 200 |
| IV. Zwischenergebnis | 202 |
| Kapitel II Die Dogmatik des Defensivnotstands | 205 |
| I. Einleitung: Billigkeit der schwachen Verantwortung. Dogmatik des Defensivnotstands als Dogmatik der Mangelhaftigkeit der Notwehr? | 207 |
| II. Rechtliche Grundlagen..... | 211 |
| III. Die Regeln der Zuschreibung von schwacher Verantwortung | 216 |
| 1. Personale Bedingungen der schwachen Verantwortung: Gibt es sie überhaupt? | 216 |
| a) Die Begründung der Verantwortung trotz mangelnder persönlichen Konstitution | 217 |
| b) Negative Dogmatik der persönlichen Bedingungen der Notwehr..... | 230 |
| c) Positive persönliche Bedingungen des Defensivnotstands? | 233 |
| 2. Normative Bedingungen der schwachen Verantwortung | 237 |
| a) Einleitung | 237 |
| b) Norm, Handlung und Zustand | 239 |
| i) Norm und Handlung als Eckpfeiler der Zurechnungslehre – Die Fremdheit der schwachen Verantwortung hinsichtlich Norm und Handlung | 239 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| ii) Gegenwärtige Forschungen wider das Dogma der Handlung im Bereich der schwachen Verantwortung..... | 254 |
| iii) Das Strafrecht jenseits der Handlung | 261 |
| iv) Die Regeln der Zuschreibung von schwacher Verantwortung nach einem Verhaltensstandardmodell | 274 |
| c) Wann ist die Gefährdung überhaupt der Verantwortlichkeit des Eingriffsadressaten zuschreibbar? | 279 |
| i) Auslösung des Defensivnotstands durch kausale Verbindung..... | 279 |
| ii) Auslösung des Defensivnotstands durch quasi-kausale Verbindung: Die normative Verbindung als unbestimmtes Zurechnungsurteil | 285 |
| iii) Die Struktur des Urteils der schwachen Verantwortung: Kausale Gefährdung in Zuständigkeitsbedingungen..... | 290 |
| d) Das System der Zuständigkeiten beim Defensivnotstand..... | 296 |
| i) Einheit der Zuständigkeit oder Trennung? Zur Unterscheidung zwischen Herrschaftsverantwortung und Verhaltensverantwortung | 297 |
| ii) Quasi-Angriffszuständigkeit..... | 313 |
| iii) Weitere allgemeine Kriterien der Verhaltenszuständigkeit?..... | 332 |
| iv) Unabhängige Anerkennung der Ingerenz bei Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen..... | 337 |
| v) Zuständigkeit aus (übriger) tatsächlicher Übernahme: Verantwortung aus kommunikativer Verminderung der Handlungsmöglichkeiten des Nottäters..... | 338 |
| vi) Defensivnotstand bei positiver, institutioneller Zuständigkeit? | 340 |
| vii) Zwischenergebnis: Die Lehre der Verhaltenszuständigkeit | 342 |
| viii) Zuständigkeit aus Sachherrschaft: Die Sachwehr..... | 343 |
| ix) Das negative Ende der Zuständigkeit | 362 |
| e) Zwischenbetrachtung: Das Schema der schwachen Verantwortung beim Defensivnotstand..... | 370 |
| f) Die Beziehung zwischen unechten Unterlassungsdelikten und schwacher Verantwortung..... | 372 |
| i) Sind unechte Unterlassungsdelikte und der Defensivnotstand verbunden? | 372 |
| ii) Die Notwehr als Verteidigungsstruktur gegen Unterlassungsangriffe..... | 379 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| iii) Warum sind die Strukturen der unechten Unterlassungsdelikte und des Defensivnotstands überhaupt ähnlich? | 385 |
| g) Formelle Rechtmäßigkeit und sachliche Rechtswidrigkeit | 388 |
| h) Zwischenergebnis: Die normativen Bedingungen des Defensivnotstands | 395 |
| 3. Zeitliche Bedingungen der schwachen Verantwortung: | |
| Gegenwärtigkeit der Gefahr und präventive Verteidigung..... | 398 |
| a) Die Gegenwärtigkeit der Gefahr beim Defensivnotstand | 398 |
| b) Die Behandlung von Haustyrannenmordfällen..... | 411 |
| 4. Verbindung zwischen Defensivnotlage und Nothandlung: | |
| Die Erforderlichkeit beim Defensivnotstand | 424 |
| a) Einleitung: Die Struktur der Erforderlichkeit und der Defensivnotstand | 424 |
| b) Subsidiarität beim Defensivnotstand: Das Primat der Institutionen..... | 426 |
| i) Die Zweiteilung der Subsidiarität | 426 |
| ii) Subsidiarität als Erforderlichkeit | 428 |
| iii) Subsidiarität jenseits der Erforderlichkeit | 428 |
| c) Erforderlichkeit stricto sensu: Ist eine Ausweichpflicht beim Defensivnotstand begründbar? | 429 |
| d) Kommen Selbstaufopferungen des Nottäters beim Defensivnotstand in Betracht? | 436 |
| IV. Die Rechtsfolgen des Defensivnotstands | 438 |
| 1. Einleitung: Begründung der Rechtsfolgen des Defensivnotstands. Zur Differenzierung zwischen Defensivnotstand und tragischem Notstand | 438 |
| 2. Formale Autonomie und Solidarität im Defensivnotstand | 449 |
| V. Zwischenergebnis | 453 |
| Fazit | 457 |
| Schrifttum | 461 |
| Personenregister | 483 |
| Sachregister..... | 483 |